

Meinung und Wahrheit



Die Irrungen des Dr. Markus Söder: Vom Atomausstieg zum Atomkraft-Laufzeitverlängerer

Über Jahre hinweg war die Energieversorgung in Deutschland sehr stabil. Selbst die Ideen und Spielereien mit den "erneuerbaren" Energien, die durch die rot-grüne Bundesregierung in den Jahren 1998 - 2005 eingeführt wurde, wurde durch die stabile Kraftwerksbasis aus Kernenergie, Kohle und Gas soweit flankiert, dass die Auswirkungen für die Stromkunden - sowohl Industrie, Gewerbe als auch Privathaushalte - noch tragbar waren. Der Zubau mit Wind- und Solarkraftwerken nahm dann in den Jahren unter Angela Merkel stetig zu und verdrängte dadurch insbesondere die Stromproduktion mit Kohle. Gleichwohl sind die "erneuerbaren" Energien nicht konstant verfügbar, insofern musste dazu im Zeitablauf eine große Anzahl von Schattenkraftwerken, d.h. Gaskraftwerke in die Stromnetze integriert werden, damit beim Ausfall der "erneuerbaren" Energien die Stromversorgung weiterhin gewährleistet wurde. Dann kam es am 11.03.2011 zum Erdbeben im Pazifik und zu einem Tsunami in Japan. Bilder des ansteigenden Meeresspiegels an den Kraftwerksblöcken von Fukushima sind noch in unser aller Gedächtnis und können auch regelmäßig angesehen werden. Die Kraftwerke waren nicht vor einer entsprechenden Gefahr geschützt. Die Notstromversorgung und die...



Hier geht es zum vollständigen Artikel

<https://meinung-und-wahrheit.de/2011-bayerischer-umweltminister-dr-markus-soeder-draengt-zum-atomausstieg-2021-haelt-er-daran-fest-2023-fordert-er-laufzeitverlaengerung/>